

Rübenroute



Gütesiegel: STANDARD
Bewertungen: ★★★★★ (0)
Erlebnis: ★★★★★
Landschaft: ★★★★★

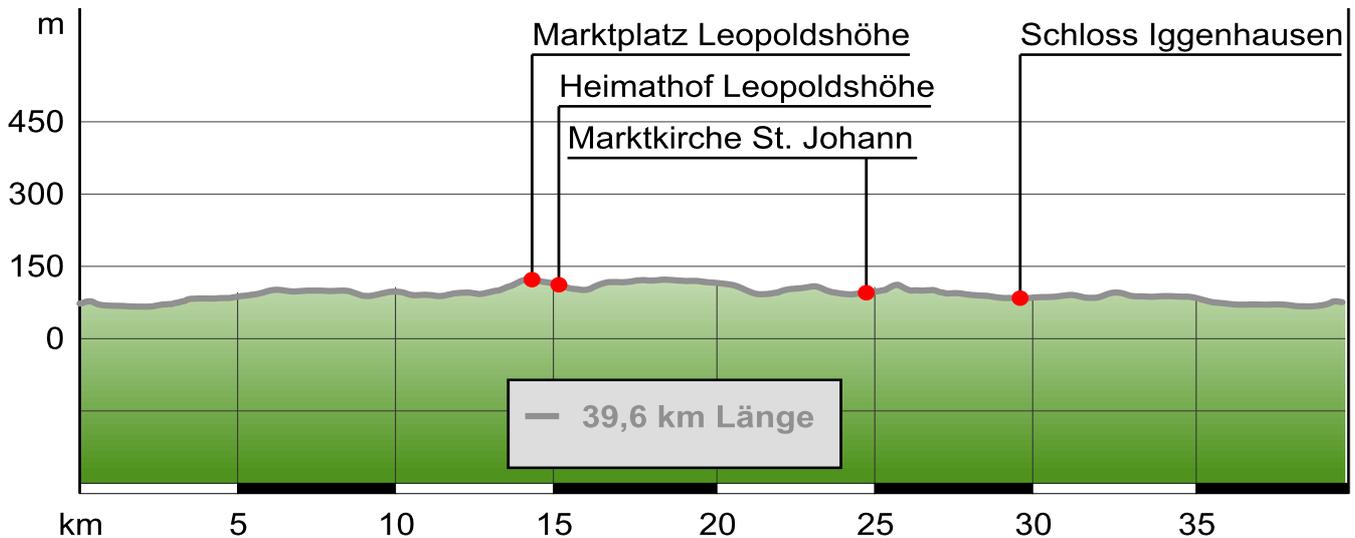
Länge: 39,6 km
Höhenmeter: ▲ 216 m
 ▼ 214 m
Zeit: 2:00-3:00 h

Schwierigkeit: mittel
Kondition: ★★★★★
Technik: ★★★★★

Beste Jahreszeit: J F M A M J J A S O N D



Rübenroute



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Die Rübenroute führt auf einer Länge von 38 Kilometern vorbei an saftigen Wiesen und fruchtbaren Feldern des nordwestlichen Lipperlandes und verbindet dabei Bad Salzuflen, Lage und Leopoldshöhe. Das Thema der Tour verfolgt dabei den Weg der Zuckerrüben.

Beschreibung

Bad Salzuflen

Eingebettet in eine reizvolle Wald- und Auenlandschaft, umgeben von sanften Hügeln, begeistert Bad Salzuflen Erholungssuchende und Naturbegeisterte gleichermaßen. Bekannt durch seinen Reichtum an heilsamen Solequellen, bietet das ehemalige Salzsiederstädtchen Luft und Wasser wie an der See. Der historische Stadtkern mit dem Historischen Rathaus, dem Salzhof, dem Haus Backs, einem der schönsten Fachwerkhäuser der Stadt, und den Bürgerhäusern der Weserrenaissance, zeugt vom einstigen Wohlstand durch das „weiße Gold“. Jahrhunderte lang wurde in der Stadt Salz gewonnen, was bis Mitte des 19. Jahrhunderts die wichtigste Einnahmequelle war. Das einzigartige Gradierwerkensembel zählt zu den größten Freiluft-Inhalatorien Deutschlands. Das moderne ErlebnisGradierwerk ist begehbar. Im Inneren befindet sich

eine Sole-Nebelkammer, in der man gesunde und belebende Luft inhalieren kann. Zwischen dem Salzhof, der Keimzelle des Ortes, und den Gradierwerken liegt das Stadt- und Bädereuseum. Es dokumentiert eindrucksvoll die Geschichte der Salzsiederei.

Umweltzentrum Heerser Mühle

Im Umweltzentrum Heerser Mühle mit seiner 37 ha großen Parkanlage kann man Interessantes über verschiedene Lebensräume in der Natur erfahren. Zu entdecken gibt es u. a. verschiedene Gärten und Teiche, einen Wildbienenlehrpfad und ein Weidenlabyrinth.

Schloss Iggenhausen

In den Flussauen der Werre liegt Schloss Iggenhausen. Das neugotische Herrenhaus wurde um die erste Jahrtausendwende vom Kloster Corvey bei Höxter erworben. Von der mittelalterlichen Turmhügelanlage sind nur noch Teile der Ringmauer erhalten. Da sich das Schloss im Privatbesitz befindet, können nur die Außenanlagen besichtigt werden.

Lage

Mitten in Lippe, in den grünen Höhenzügen des Teutoburger Waldes, liegt die Stadt Lage. Seit mehr als hundert Jahren ist die Stadt für ihre bis heute betriebene Zuckerproduktion bekannt. Daneben machte sich Lage einen Namen mit der Herstellung von Ziegeln, einem Industriezweig, der wie kein anderer unsere gebaute Umwelt geprägt hat. Ein Zieglerbrunnen auf dem Marktplatz erinnert an den „Mäckelmarkt“, auf dem sich bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts Ziegeleiarbeiter, Meister und Fabrikanten trafen, um Arbeitsverträge für das Folgejahr abzuschließen. Die Geschichte der Ziegelproduktion sowie das für die Region Lippe so typische Wanderzieglerwesen werden anschaulich im LWL –Industriemuseum Ziegelei Lage dokumentiert.

Leopoldshöhe

In der Ebene nördlich des Teutoburger Waldes liegt inmitten

Rübenroute

einer landschaftlich reizvollen Umgebung die Großgemeinde Leopoldshöhe. Im Grünen steht der historische Heimathof in dem das heutige Heimatmuseum untergebracht ist. Das Fachwerkgebäude des ehemaligen Hofes Eickmeyer aus dem Jahr 1793 beherbergt zahlreiche Exponate des ländlichen und handwerklichen Lebens. Herz Leopoldshöhes ist der Marktplatz mit der historischen Kirche, dem Rathaus sowie zahlreichen Gastronomiebetrieben.

Die Kirche wurde am Schnittpunkt der Verkehrswege zwischen den damaligen Kirchengemeinden Schötmar, Lage, Oerlinghausen und Heepen gebaut. Als Namensgeber stand 1850 Fürst Leopold II. zu Lippe Pate, der an der Grundsteinlegung teilnahm.

Das Haupthaus der Gutsanlage Hovedissen ist ein außergewöhnlicher Fachwerkbau. Der historische Gutshof wurde urkundlich erstmals 1226 erwähnt. Wichtigstes landwirtschaftliches Erzeugnis dieses Gutshofes und anderer Höfe war die Runkelrübe, die heute das Gemeindewappen ziert und dieser Fahrradrouten ihren Namen gibt.

Start der Tour

Salzhof Bad Salzuflen

Wegbeschreibung

Sie starten die Tour am Salzhof in Bad Salzuflen. Von der Schießhofstraße biegen Sie links in die Herrmannstraße ein und folgen dem Straßenverlauf. Dort wo die Herrmannstraße eine Linkskurve beschreibt, fahren Sie rechts und gelangen über einen kurzen Fußweg an die Rudolph-Brandes-Allee. Sie überqueren die Straße und befinden sich am Bahnhof Bad Salzuflen. Sie fahren am Gebäude längs Richtung Bahnübergang und überqueren die Bahnschienen. Sofort hinter dem Bahnübergang biegen Sie rechts ab auf einen Fahrradweg. Sie fahren neben der Bahnstrecke und biegen am Ende des Weges links in die Werler Straße ein. Am Ende der Werler Straße überqueren Sie die B239 und befinden sich auf der Dorfstraße im Dorf Werl. Bei der nächsten Straßeneinmündung biegen Sie rechts in die Straße Am Meierhof. Folgen Sie dem Straßenverlauf bis in die Siedlung Lockhauser Heide. Die Straße heißt hier Habichtsweg. Bei der ersten Gelegenheit biegen Sie links in den Sperlingsweg. Sie überqueren geradeaus die Lockhauser Straße. Die Straße heißt jetzt Am Bexterholz.

Folgen Sie dem Straßenverlauf und biegen Sie links in die Ellernbreite. Rechts sehen Sie das Siedlungsgebiet Bexterbreden. Biegen Sie rechts in die Straße Bexterbreden ein und folgen Sie dem Straßenverlauf. Sie passieren die Neuen Bexterhöfe, biegen rechts ab und fahren unter der Ostwestfalenstraße her. Folgen Sie dem Straßenverlauf und biegen Sie links in den Dornenkamp

ein. Bei der nächsten Straßeneinmündung fahren Sie rechts und dann gleich wieder links in den Detmolder Weg. Sie durchqueren den Ortsteil Bexterhagen. Die Straße heißt nun Grünen Siek. Biegen Sie jetzt rechts in die Wülfersche Straße ein und fahren Sie weiter Richtung Hovedissen und Blitzenburg.

Sie erreichen nun Leopoldshöhe. Die Straße heißt hier Hovedissen Straße. Am Ende der Straße biegen Sie rechts in die Schötmarsche Straße und dann sofort wieder links in den Brinkmann-Weg. Ihr Weg führt Sie am Heimathof vorbei in Richtung Krentrupener Hagen. Die Straße heißt hier Krentrupener Hagen. Die Straße macht eine Linkskurve. Sie fahren an dieser Stelle geradeaus weiter und befinden sich jetzt auf dem Kramerweg. Am Ende biegen Sie rechts ins Evenhauserholz ein. Nach ca. 400 Meter biegen Sie links in die Hövenstraße ein. Sie durchqueren Grester Lake, die Straße heißt jetzt Ehlenbrucher Straße. Biegen Sie rechts in die Ohrser Straße ein und folgen Sie dem Straßenverlauf durch die Ortschaft Ohrsen bis nach Lage.

Sie überqueren die Pottenhauser Straße und befinden sich auf der Holzhofstraße. Fahren Sie weiter geradeaus und biegen Sie rechts in die Färberstraße ein. Am Ende der Färberstraße biegen Sie links und gleich wieder rechts ab in die Rhenstraße. Biegen Sie bei der nächsten Gelegenheit links in die Eichenallee ein. Biegen Sie links in den Goetheweg ein und folgen Sie dem Straßenverlauf. Biegen Sie links in die Steinbrinkstraße und gleich rechts in die Straße Auf der Hove ein. Die Straße verläuft jetzt neben der Bahnschiene. Sie erreichen ein kleines Wohngebiet. Biegen Sie links in die Altdorferstraße ein und überqueren die B239. Fahren Sie danach recht in die Herrstraße ein und folgen Sie dem Straßenverlauf.

Bei der nächsten Kreuzung biegen Sie links in die Soorenheder Straße ein und dann am Ende der Straße links in die Sylbacher Straße. Biegen Sie bei der zweiten Kreuzung links ab in die Alt Holzhauser Straße. Sie fahren jetzt durch das Siedlungsgebiet Alt Holzhausen in Richtung Holzhauser Bruch. Biegen Sie links in die Heerserheider Straße ein und folgen Sie dem Straßenverlauf bis zur Kreuzung an der B239. Die Straße heißt hier Daimler Straße. Überqueren Sie die B 239 und fahren Sie links in eine kleine Parkanlage. Folgen Sie dem Verlauf des Fahrradweges. Sie fahren am Ende der kleinen Parkanlage am Jugendzentrum @on vorbei und halten sich weiter geradeaus. Die Straße heißt Uferstraße. Am Ende der Uferstraße biegen Sie links in die Krumme Weide ein. Biegen Sie bei der Imbissstube "Plockenotto" rechts in die Platanenstraße ein. Am Ende der Platanenstraße fahren Sie geradeaus in ein Flurstück. Auf der linken Seite können Sie das Begabad liegen sehen. Fahren Sie nach dem Begabad rechts ab in Richtung Bahnübergang. Überqueren Sie die Bahnschienen und fahren Sie links in

Rübenroute

Richtung Bahnhof. Am Bahnhof überqueren Sie die Rudolf-Brandes-Allee und halten sich danach rechts. Ein kleiner Weg geht links ab und führt Sie auf die Hermannstraße. Bei der ersten Kreuzung fahren Sie rechts in die Schießhofstraße. Fahren Sie entlang der Schießhofstraße. Sie führt Sie zum Salzhof, dem Start- und Endpunkt der Strecke.

Sicherheit

Achten Sie immer auf die Verkehrssicherheit Ihres Fahrrades. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und als Vorbild empfehlen wir das Tragen eines Fahrradhelmes.

Anfahrt

A2, Ausfahrt 31- Vlotho-Exter, weiter Richtung Bad Salzuflen, Straßenverlauf folgen Richtung „Kurgebiet Obernberg“

Parken

3 Parkhäuser in der Innenstadt Bad Salzuflen:

Parkhaus Am Herforder Tor

Am Herforder Tor 2

32105 Bad Salzuflen

Anzahl Parkplätze: 272

Parkhaus Sophienstraße

Sophienstraße 5

32105 Bad Salzuflen

Anzahl Parkplätze: 315

Parkhaus Ostertor

Osterstraße 58

32105 Bad Salzuflen

Anzahl Parkplätze: 430

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahnhof Bad Salzuflen. Unterwegshalt in Lage/Lippe möglich.

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW 01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Eigenschaften



mit Einkehrmöglichkeit



familiengerecht, Kinder



aussichtsreich



Rundtour



botanische Highlights

Interessante Punkte



Marktplatz Leopoldshöhe



Heimathof Leopoldshöhe



Tourist Information Bad Salzuflen



Paulinenquelle Bad Salzuflen



Umweltzentrum Bad Salzuflen e.V.



Begabad Bad Salzuflen



Marktkirche St. Johann



Zieglerbrunnen Lage



Schloss Iggenhausen



Rio Negro Kanutouristik

Autor und Quelle

Autor: Heidrun Stümpel

Erstellt: 08.10.2009

Geändert: 04.04.2011

Quelle: Staatsbad Salzuflen GmbH

<http://www.staatsbad-salzuflen.de/go/tourismus>

